

Volks-Zeitung

mit Täglichem Familienblatt und Illustriertem Sonntagsblatt

Abend-Ausgabe

Beitrag täglich zweimal, Sonntags ... W. monatlich ...

Haupt-Expedition: SW. Charlottenburger Straße 46/49 ...

Redaktion: Bernauer Straße 46/49.

Chief-Redakteur: Karl Wolfarth, Berlin W. ...

Neuer Blocklein.

Das Spiel geht weiter.

Der Reichstagler will den Block wieder bitten — das ist die neue Phase des Finanzreformstadiums.

Der Reichstagler will den Block wieder bitten — das ist die neue Phase des Finanzreformstadiums.

Der Reichstagler will den Block wieder bitten — das ist die neue Phase des Finanzreformstadiums.

Der Reichstagler will den Block wieder bitten — das ist die neue Phase des Finanzreformstadiums.

Der Reichstagler will den Block wieder bitten — das ist die neue Phase des Finanzreformstadiums.

Der Reichstagler will den Block wieder bitten — das ist die neue Phase des Finanzreformstadiums.

Die unantastbare Abfindungssumme.

Kindes, nicht Muttervermögen.

Eine Maschinenfabrikerin in Berlin hatte von dem Vater ihres unehelichen Kindes eine Abfindungssumme in Höhe von 1500 Mark an Stelle der monatlichen Alimente erhalten.

Nach § 1714 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bedarf der zwischen einer unehelichen Mutter und dem Vater ihres Kindes geschlossene Vertrag über die Abfindungssumme der vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung.

Nach einem Telegramm aus Rom empfangt der Papst gestern eine Abordnung deutsch-katholischer Weine.

Deutsche Pilger beim Papst.

Nach einem Telegramm aus Rom empfangt der Papst gestern eine Abordnung deutsch-katholischer Weine.

Eine Jeanne d'Arc-Feier

veranstalten die Pariser Royalisten gestern aus Anlaß der Seligsprechung der Jungfrau.

Der gescheiterte Poststreik.

Wie aus Paris berichtet wird, wird jetzt sogar von den streikenden Postbeamten angegeben, daß der jetzige Poststreik keinen großen Umfang angenommen habe.

Seitens der Regierung wird mitgeteilt, daß die Zahl der streikenden Postbeamten sich um 167 vermindert hat.

In einer gestern abend in Paris abgehaltenen Versammlung der streikenden Postbeamten wurden scharfe Nachdrücke gehalten.

Der Kaiser in Karlsruhe.

Das deutsche Kaiserpaar traf, von Wien kommend, gestern vormittag 1/2 Uhr in Karlsruhe ein.

In einer Versammlung von etwa 2000 Mitgliedern der Syndikate der Bergbauarbeiter, Arbeiter, Gewerkschaften und der Angehörigen der Lebensmittelindustrie wurde gestern vormittag eine Tagesordnung angenommen.

Schlimme Aufstellungen.

Wie ferne aus Paris berichtet wird, sind dort zahlreiche Aufstellungen der Polizei in der Stadt beobachtet worden.

Unruhen in Nicaragua.

Nach einem Telegramm aus Washington hat das mexicanische Raunenboot „Maricetta“ Befehl erhalten, nach der Insel Nicarauga in Nicaragua zu dampfen.

Abdul Hamids Pension.

„Kur“ 221,520 Mark jährlich.

Wie aus Konstantinopel berichtet wird, nahm die türkische Deputation in Rom gestern nach lebhafter Debatte das provisorische Budgetvotum für April/Mai an.

1000 türkische Pfund sind 18,460 Mark. Die jetzigen Bezüge des abgeleiteten Sultans stellen sich mithin auf 221,520 Mark jährlich.

Nach einer weiteren Meldung aus Konstantinopel wählte die türkische Deputiertenkammer noch am Sonnabend eine zehnjedrige Kommission, die gemeinsam mit der Militärkommission der Prüfung der im Jubiläum angekauften Papiere beizuhelfen wird.

Der erste Verbandstag der Post- und Telegraphen-Unterbeamten

hat am Sonntag seinen Abschluß gefunden. In der Schlussführung kamen die Gehalts- und Dienstverhältnisse zur Verhandlung.

Der Verbandstag des Verbandes deutscher Post- und Telegraphenunterbeamten bedauert lebhaft, daß die seit langem so schmerzhaft erregte Forderung der Unterbeamten noch nicht zum Abschluß gebracht ist.

Der Verbandstag des Verbandes deutscher Post- und Telegraphenunterbeamten bedauert lebhaft, daß die seit langem so schmerzhaft erregte Forderung der Unterbeamten noch nicht zum Abschluß gebracht ist.

Der Verbandstag des Verbandes deutscher Post- und Telegraphenunterbeamten bedauert lebhaft, daß die seit langem so schmerzhaft erregte Forderung der Unterbeamten noch nicht zum Abschluß gebracht ist.

Der Verbandstag des Verbandes deutscher Post- und Telegraphenunterbeamten bedauert lebhaft, daß die seit langem so schmerzhaft erregte Forderung der Unterbeamten noch nicht zum Abschluß gebracht ist.

Der Verbandstag des Verbandes deutscher Post- und Telegraphenunterbeamten bedauert lebhaft, daß die seit langem so schmerzhaft erregte Forderung der Unterbeamten noch nicht zum Abschluß gebracht ist.

Der Verbandstag des Verbandes deutscher Post- und Telegraphenunterbeamten bedauert lebhaft, daß die seit langem so schmerzhaft erregte Forderung der Unterbeamten noch nicht zum Abschluß gebracht ist.

Der Verbandstag des Verbandes deutscher Post- und Telegraphenunterbeamten bedauert lebhaft, daß die seit langem so schmerzhaft erregte Forderung der Unterbeamten noch nicht zum Abschluß gebracht ist.

Der Verbandstag des Verbandes deutscher Post- und Telegraphenunterbeamten bedauert lebhaft, daß die seit langem so schmerzhaft erregte Forderung der Unterbeamten noch nicht zum Abschluß gebracht ist.